

Weitere Informationen

Termin

Samstag, 18. Juni 2016

Tagungsort

Steigenberger Frankfurter Hof
Am Kaiserplatz
60311 Frankfurt am Main

Veranstalter

Verein zur Förderung der Neurologischen Wissenschaften
Frankfurt am Main e. V.

Anmeldung und Information

Vorstandssekretariat NeuroWiss
c/o OfficeServe Hofmann GmbH
Steinweg 2
65824 Schwalbach/Ts.
Telefon: 0 61 96 - 761 37 33
Telefax: 0 61 96 - 761 37 35
E-Mail: sekretariat@neurowiss.de
Internet: www.neurowiss.de

Teilnahmegebühren

keine
CME-Punkte sind bei der LÄK Hessen beantragt.

Für die vielfältige Unterstützung des Symposiums danken wir allen Mitgliedern von NeuroWiss und externen Sponsoren wie u.a.

Sponsoren

Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG
1.500 Euro

Bayer Vital GmbH
1.500 Euro

Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA
Pfizer Pharma GmbH
2.000 Euro

Daiichi Sankyo Deutschland GmbH
1.500 Euro

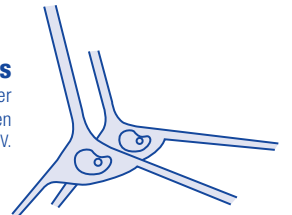
Einladung

ZUM

XXIV. Wissenschaftlichen Symposium

Schlaganfall – Akutbehandlung,
Prävention und ethische Aspekte

NeuroWiss
Verein zur Förderung der
Neurologischen Wissenschaften
Frankfurt am Main e. V.



Samstag, 18. Juni 2016

Steigenberger Frankfurter Hof, Am Kaiserplatz, Frankfurt am Main

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das diesjährige Sommersymposium des Vereins zur Förderung der Neurologischen Wissenschaften beschäftigt sich mit dem Schlaganfall.

Angesichts der neuen Studien fragen wir nicht mehr, ob die Thrombektomie bei akutem Hirninfarkt hilft, sondern wem. Auch in der Beurteilung von Risikokonstellationen bei arteriosklerotischen Gefäßveränderungen gibt es neue Trends in der Bildgebung. Die Primär- und Sekundärprävention bietet neue Präparate und Verfahren und neue Blutdruckzielwerte lassen aufhorchen. Trotz aller Neuerungen spielt die Minderung der neurologischen Ausfälle nach der Akutbehandlung eine wichtige Rolle. Wie ist das Outcome nach Schlaganfall? Zunehmend sind Patientenverfügungen ein Thema. Schaffen sie tatsächlich Klarheit für die Behandlung nach Schlaganfall?

Das Vortragsprogramm soll ein klinisch orientiertes „Update“ als auch eine wissenschaftlich fundierte Darstellung der dazugehörigen Datenlage liefern und zu einer fachübergreifenden Diskussion anregen.

In diesem Sinne hoffen wir ein interessantes Programm für Sie zusammengestellt zu haben und laden Sie ganz herzlich zu unserem Sommersymposium am 18.06.2016 in den Frankfurter Hof ein.

Programm

9:00 Uhr Begrüßung und Einführung
Dr. Jens Allendörfer, Bad Salzhausen

Klinik und Diagnostik

Vorsitz Prof. Dr. Friedhelm E. Zanella, Frankfurt
Dr. Günter Hedtmann, Darmstadt

09:05 Uhr Einführung
Prof. Dr. Stefan Weidauer, Frankfurt

09:15 Uhr Thrombektomie: Wer profitiert und wer nicht?
Prof. Dr. Joachim Berkefeld, Frankfurt

09:35 Uhr Risikostratifizierung der Plaque im MRT: Bereit für den Alltag?
PD Dr. Holger Poppert, München

10:15 Uhr Plaqueimaging im Ultraschall: Überflüssig oder doch relevant?
Dr. Jens Allendörfer, Bad Salzhausen

10:40 Uhr Kaffeepause und Ausstellung

Therapie

Vorsitz Prof. Dr. G.-M. von Reutern, Bad Nauheim
Prof. Dr. Gerhard Marquardt, Frankfurt

11:15 Uhr VHF, PFO und Hypertonie: Welche Sekundärprävention empfiehlt der Kardiologe?
Prof. Dr. Thomas Wendt, Frankfurt

11:55 Uhr Schlaganfall, Stroke unit – und dann? Rehabilitation und Outcome
Dr. Ingrid H. Sünkeler, Braunfels

12:15 Uhr Die Patientenverfügung im Spannungsfeld des ärztlichen Handelns und Unterlassens
Prof. R.W.C. Janzen, Bad Homburg

12:40 Uhr Ein sektorenübergreifendes Schlaganfallbehandlungskonzept für Hessen – aktueller Stand
Prof. Dr. Helmuth Steinmetz, Frankfurt

13:00 Uhr Zusammenfassung und Schlusswort
Prof. Dr. Friedhelm E. Zanella, Frankfurt

Referenten und Vorsitzende

Dr. med. Jens Allendörfer
Chefarzt Asklepios Neurologische Klinik
Bad Salzhausen

Prof. Dr. med. Joachim Berkefeld
Ltd. Oberarzt des Instituts für Neuroradiologie
Universitätsklinikum Frankfurt

Dr. med. Günter Hedtmann
Oberarzt der Klinik für Neurologie und Neurogeriatrie
Klinikum Darmstadt

Prof. Dr. med. R.W.C. Janzen
Bad Homburg

Prof. Dr. med. Gerhard Marquardt
Oberarzt der Klinik für Neurochirurgie
Universitätsklinikum Frankfurt

PD Dr. med. Holger Poppert
Oberarzt der Neurologischen Klinik
des Klinikums Rechts der Isar
der TU München

Prof. Dr. med. G.-M. von Reutern
Bad Nauheim

Prof. Dr. med. Helmuth Steinmetz
Direktor der Klinik für Neurologie
Universitätsklinikum Frankfurt

Dr. med. Ingrid H. Sünkeler
Ltd. Oberärztin der Neurologischen Klinik
BDH-Klinik Braunfels

Prof. Dr. med. Stefan Weidauer
Chefarzt der Neurologischen Klinik
St. Katharinen Krankenhaus, Frankfurt

Prof. Dr. med. Thomas Wendt
Kardiologische Praxis
Frankfurt

Prof. Dr. med. Friedhelm E. Zanella
Direktor des Instituts für Neuroradiologie
Universitätsklinikum Frankfurt